



Liebe Mitmenschen auf den Alltagswegen im Advent 2020,

*„Wenn der Himmel ohne Farben ist,  
Schaust du nach oben, und manchmal fragst du dich:  
Ist da jemand, der mein Herz versteht?  
Und der mit mir bis ans Ende geht?  
Ist da jemand, der noch an mich glaubt?  
Ist da jemand? Ist da jemand?  
Der mir den Schatten von der Seele nimmt?  
Und mich sicher nach Hause bringt?“*

**Ja**, sagen wir auf diese Frage, die **Adel Tawil** stellt in seinem Song „*Ist da jemand*“ (anschauen und zuhören lohnt: <https://www.youtube.com/watch?v=HlcnHdwPdsW>)

Da **ist** jemand, der an uns glaubt. Und wegen „**dieses** Sterns“, auf den wir unseren Blick gerichtet haben und der uns sagt, dass wir nicht allein sind unter dem Himmel.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest Euch allen und das wärmende, tröstende Licht der Heiligen Nacht - wie ein Freund es uns schrieb:

Zufriedenes Nachdenken über Vergangene.  
Glauben an das Morgen  
und Hoffnung für die Zukunft.

Margret & Hans-Erich

Ein Stern  
springt aus  
der Sternenbahn.

Alltagswege  
im Advent 2020

... Deshalb schenke ich dir heute einen Stern.

Er wird dir  
in der Nacht leuchten  
und dein Herz  
mit der tiefen Gewissheit  
erfüllen,  
dass du nicht allein bist  
unter dem Himmel.

Aber versprich mir eines:

Wenn deine Tränen  
wieder getrocknet sind  
und dir das Lächeln  
nicht mehr  
allzu schwer fällt,

dann reiche ihn bitte  
weiter,  
deinen Stern,  
an einen anderen  
Menschen,  
der seiner wärmenden Kraft  
gerade bedürftig ist.



Auch er wird diesen Stern  
wieder weiter verschenken,  
so dass daraus eines Tages  
eine Lichterglanzkette  
des Trostes erwächst.